

Sieben Gutenachtgeschichten für Kindergartenkinder

Von Isolde Gronewald

Dominiks Frage

Im Kindergarten gab es heute das Thema „Die Zahlen“. Alle Kinder zählten fleißig mit. Nur Dominik nicht. Er fragte sich die ganze Zeit: Was, wenn jemand sich keine Zahlen mehr ausdenkt? Ist es dann vorbei? Irgendwann fragte Frau Bommel: „Dominik, warum zählst du denn nicht mit?“ Dominik sagte, er würde nur über etwas nachdenken und er wäre ein bisschen abgelenkt gewesen.

Aber an diesem Tag spielte er nicht einmal mit seinem allerbesten Freund Luis. Luis fragte Dominik, was denn eigentlich los sei. Da begann Dominik zu weinen und stotterte, er wolle es nicht sagen. Da schickte Frau Bommel Dominik zur Kindergarten-Leiterin Schwester Amalia und dort sollte er sagen, was los war.

Schwester Amalia fragte mit ruhiger Stimme: „Was bedrückt dich? Du kannst mir alles sagen. Gott steht dir immer bei!“ Da sagte Dominik mit verunsicherter Stimme: „Ich hatte die ganze Zeit eine Frage. Was passiert, wenn jemand vergisst, neue Zahlen zu erfinden? Hört die Zählerei dann einfach auf?“ Da lachte Schwester Amalia auf einmal los. Sie meinte, mit einem Schmunzeln im Gesicht, dass so etwas niemals passieren würde, weil es unendlich viele Zahlen gäbe. Dominik musste dann auch lachen.

Er erzählte alles Frau Bommel und sie entschuldigte sich, dass sie ihn geschimpft hatte. Dann lachte auch sie. Den restlichen Tag über spielte Dominik nur noch mit Luis.